

PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende Dezember 2006

Umweltverbundprojekt Mobilität in Riga (ENJOY)



Einfallsstraße nach Riga. Foto: K. Schäfer-Breede, Bremen (Büro für Verkehrsökologie).

Hintergrund

Die mobilitätsbezogene Ausgangslage in Riga, der Hauptstadt Lettlands, spiegelt eine typische Situation mittel- und osteuropäischer Städte wider. Die umfassenden Strukturen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) aus den Zeiten des Sozialismus sind noch vorhanden. Die steigende Verfügbarkeit des Autos und die Überalterung der Fahrzeuge und der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs sowie unzeitgemäße Betreiberkonzepte und fehlende Ressourcen führten jedoch zu einem kontinuierlichen Rückgang der Nutzung.

Durch die massive Verlagerung des Verkehrs auf das Auto verschärfen sich Probleme wie Luftverschmutzung und Lärm, steigen die Treibhausgasemissionen und sinkt die Lebensqualität in der Stadt. Um dem zu begegnen, muss der ÖPNV stabilisiert, wieder verbessert und den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst werden.

Projekt

Das Ziel des Projekts war es, durch die Konzipierung neuer Angebote im ÖPNV und durch Park+Ride-Konzepte die eingeleitete Modernisierung und Sanierung der mobilitätsbezogenen Infrastruktur zu unterstützen. Damit sollen die Attraktivität des ÖPNV wesentlich gesteigert und die massiven Rückgänge bei der Nutzung in den letzten zehn Jahren gestoppt und umgekehrt werden. Gleichzeitig soll durch eine verbesserte Verknüpfung der Verkehrsträger der Umstieg vom Pkw zum ÖPNV gefördert werden.

Als Ergebnis entstanden gut begründete Leitlinien, Konzepte und Empfehlungen für die unmittelbare praktische Umsetzung - insbesondere zur Neuorganisation der Buslinien und zur Einrichtung von P+R-Angeboten. Die Ergebnisse umfassen sowohl fachlich-technische Aspekte als auch die organisatorischen, fiskalischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Informationen zu umweltverträglicher Mobilität sind zu finden unter:

<http://www.umweltbundesamt.de/verkehr/mobil/projekte/riga.htm>

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 111
- Region: Lettland
- Laufzeit: 04/2005 – 11/2006
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: Büro für Verkehrsökologie, Bremen www.bvoe-bremen.de
- Projektpartner vor Ort: Stadt Riga, Eirokonsultants-GmbH, Riga